

# Riesenfrenude über Gold

## Colditzer Schulvolleyballer siegen beim Regionalfinale in Leipzig

**Colditz/Leipzig** (ll). Nicht vorhersehbarer Jubel stellte sich spontan bei den Colditzer Volleyballern der Sophienschule während der Siegerehrung „Jugend trainiert für Olympia“ in der Wettkampfklasse III nach dem Regionalfinale in Leipzig ein.

Schon die Qualifikation zu diesem Höhepunkt war eine faustdicke Überraschung für die Jungs der 7. und 8. Klasse und deren Trainer Claus Knoll. Die Bronzemedaille durch ein gewonnenes Spiel war die Obergrenze der Erwartungshaltung der Colditzer Schulvolleyballer. Dieses Ziel wurde durch einen mühsam erkämpften 2:1-Sieg über die 84. Mittelschule Leipzig-Grünau realisiert. Offensichtlich motivierte dieser Sieg die Mannschaft so stark, dass sie auch im nächsten Spiel gegen das Rinckardt-Gymnasium Eilenburg in einem spannenden Duell zu einem 2:1-Sieg gelangte. Dadurch kam es zu einem echten Endspiel zwischen den beiden im Turnierverlauf ungeschlagenen Mannschaften der Sophienschule und des Gymnasiums „Am Breiten Teich“ Borna. Diesmal ließen die Sophienschüler nichts anbrennen und landeten erstmals einen

klaren 2:0-Sieg, der umjubelt wurde.

Außer der Goldmedaille winkt nun die Teilnahme am Landesfinale im März in Chemnitz. Mal sehen, zu welchen Über-

raschungen im Wettkampf zwischen den stärksten Schulmannschaften des Landes Sachsen die Colditzer Schüler noch fähig sind.



Jubel über Sieg: Die Colditzer Schulvolleyballer holten Gold im Regionalfinale und schafften damit die Qualifikation fürs Landesfinale im März in Chemnitz. Foto: privat